

Niederschrift

**über die 7. öffentliche Sitzung (lfd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung
am 22.03.2023 im Kreishaus Kleve, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve**

Beginn: 16 Uhr

Ende: 17 Uhr

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Kreis Kleve

Frau Sigrid Eicker, Herr Hans-Willi Erkens, Herr Paul Düllings, Herr Andre Fenger,
Frau Silke Hälker, Herr Freddy Heinzel, Herr Torsten Kannenberg, Herr David
Krystof, Herr Jörg Vopersal

Kreis Wesel

Herr Frank Berger, Herr Thomas Müller, Frau Dr. Doris Beer, Herr Lukas Aster, Herr
Dr. Hans-Peter Weiß, Herr Constantin Borges, Frau Gabriele Gerber-Weichelt, Herr
Dr. Peter Paic

Verbandsvorsteher

Herr Christoph Gerwers

Vorstand VRR AöR

Frau Gabriele Matz

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Herr Mark Binder, Herr Ralf Dammann, Herr Rolf Ommen,
Frau Verena Polzin, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Ulrich Haller

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Sabrina Paschen

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2022
4. Sachstandsbericht NVN/X/2023/0496
5. VRR-Richtlinie Kommunale Produkte / Liniennummersystem NVN/X/2023/0497
6. VRR-Haltestellenrichtlinie NVN/X/2023/0498
7. XBus-Konzept NVN/X/2023/0499
8. Stationsbericht 2022 NVN/X/2023/0500
9. Walsum-Bahn NVN/X/2023/0501
10. DeutschlandTicket NVN/X/2023/0502
11. Tarifangelegenheiten NVN/X/2023/0503
12. Marketingangelegenheiten NVN/X/2023/0504
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Verschiedenes
15. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2022
16. Anfragen und Mitteilungen
17. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

1. Form und Frist der Ladung

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2022

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2022 wird einstimmig genehmigt.

**4. Sachstandsbericht
Vorlage: NVN/X/2023/0496**

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Sachstandsbericht nebst Anlagen zur Kenntnis.

**5. VRR-Richtlinie Kommunale Produkte / Liniennummernsystem
Vorlage: NVN/X/2023/0497**

Herr Aster erläutert, dass die Bürgerbusse nicht dem VRR-Tarif unterliegen und in der Wahrnehmung der BürgerInnen eine wichtige Rolle spielen, fehlen aber in der jetzigen Klassifizierung. Er gibt zu bedenken, dass die Liniennummer nur teilweise die Realität abbilden.

Herr Ommen erklärt, dass die Vorlage eine erste Bestandsaufnahme abbildet und das System stetig weiterentwickelt wird. Man werde den Hinweis von Herrn Aster gerne aufnehmen.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt anschließend folgenden Beschluss des Verwaltungsrates zur Kenntnis:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Richtlinie Kommunale Produkte/Liniennummernsystem.

6. VRR-Haltestellenrichtlinie
Vorlage: NVN/X/2023/0498

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. XBus-Konzept
Vorlage: NVN/X/2023/0499

Herr Düllings führt aus, dass die Entwicklung des XBus-Konzepts sehr erfreulich sei und fragt nach bisherigen Tendenzen zur Akzeptanz der bisher gestarteten Linien.

Frau Dr. Beer schließt die Frage an, wie die Breitschaft des Landes beurteilt werde, finanzielle Unterstützung zu den XBussen zu leisten.

Frau Matz bezieht sich auf die Frage von **Herrn Düllings** und berichtet, dass im Dezember 2022 die Linie Kleve/Wesel in Betrieb genommen wurde und bisher keine negativen Erkenntnisse zu verzeichnen seien. **Frau Matz** sagt zu, in der Verbandsversammlung im Juni einen Rückblick zum Start der XBusse zu geben.

Zu der Frage von **Frau Dr. Beer** erklärt **Frau Matz**, dass sich die drei Aufgabenträger an der Finanzierung beteiligen. Die gelisteten 14 Linien habe man vor ca. vier Wochen dem Ministerium mitgeteilt. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Wenn das Thema Finanzierung Bestandsverkehre und 49€ Ticket geklärt seien, werde man sich sicher auch im Ministerium mit dem Thema beschäftigen. Bisher habe man aber keine Zusage.

Herr Krystof lobt die bisher zielorientierte Arbeitsweise. Er sei stolz auf dieses Ergebnis. **Herr Krystof** schließt die Frage an, warum die Verlängerung der Linie ab Rees bis Bocholt vorerst nicht weiterverfolgt werde.

Herr Dammann erklärt, dass der VRR keine Linien von sich aus aussortiert, sondern es sein kann, dass die Gebietskörperschaften die Linien ihrerseits vorerst zurückstellen. In der Frage sagt **Herr Dammann** zu, nachzuhören, ob die Linien seitens des NWL oder seitens des Kreises Wesel zurückgestellt wurde.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

8. **Stationsbericht 2022**
Vorlage: NVN/X/2023/0500

Frau Dr. Beer erkundigt sich nach dem Sachstand zur Unterstützung der Kommunen bei Planungsleistungen.

Frau Matz erläutert, dass das **Frau Dr. Beer** angesprochene Thema die Barrierefreiheit an ÖPNV-Haltestellen betreffe und nicht die im Stationsbericht aufgeführten SPNV-Bahnhöfe. Für die Abfrage zu den kommunalen Bushaltestellengebe bereits Rückmeldungen. Im Juni Sitzungsblock könne man hierzu einen Sachstand geben.

Herr Aster spricht die digitalen Anzeigen in Xanten an, welche schon ausgetauscht worden seien. Die vorherigen Anzeigen seien besser zu erkennen gewesen, daher interessiere **Herrn Aster** welchen Mehrwert der neuen Anzeigen haben sollen.

Herr Dammann erklärt, dass der VRR keinen Einfluss auf die Anzeigen habe. In diesem Fall nehme man positives als auch negatives Feedback wahr.

Herr Düllings weist auf die Seite 17 des Stationsbericht hin. Die Übersicht anhand der farblichen Darstellung sei eine gute Sache, weil man dadurch direkt Verbesserungen erkennen kann. Es überwiegen zum Glück die Farben blau und grün. Es habe Zeiten gegeben, wo die Farbe Rot dominierte. Dies sei eine großartige Entwicklung, weil die Qualität sich deutlich verbessert habe.

Frau Eicker spricht die elektrischen Anzeigen z.B. in Geldern an. Dort stehe wann welcher Bus/Zug fährt, sollte dieser Bus/Zug verspätet sein, wird dies nicht mehr angezeigt. Ein verspäteter Bus/Zug werde nicht aufgeführt.

Herr Seifert erklärt, dass die Anzeigen zu den örtlichen ÖPNV-Unternehmen bzw. dem Betreiber der regionalen Unternehmen gehören und VRR und DB keinen Einfluss darauf haben.

Frau Polzin ergänzt, dass die Systeme dies umsetzen können und man dies klären werde.

Frau Gerber-Weichelt bittet in der nächsten Sitzung im Juni eine Rückmeldung zu der

Thematik zu geben.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Vorlage gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2023/0500 zur Kenntnis.

9. **Walsum-Bahn** **Vorlage: NVN/X/2023/0501**

Herr Dr. Weiß fragt, ob es möglich sei, während der Sperrung Ende 2024 bis Mitte 2026 ab Oberhausen temporär zwischen Duisburg und Voerde einen Verkehr einzurichten. **Herr Dammann** erklärt, dass die Rahmenbedingungen mit DB Netz besprochen werden und man hoffe auf viele positive Maßnahmen. Details könne man noch nicht nennen, weil die Gespräche im 2. Quartal beginnen.

Herr Dr. Paic bedankt sich für die Planungen und berichtet, dass der Verwaltungsrat der VRR AöR am Vormittag die Vorlage einstimmig beschlossen habe.

Frau Dr. Beer gibt an, dass von der Streckensperrung auch Schulen betroffen seien und daher ein tragfähiges und stabiles Schienenersatzverkehrskonzept erarbeitet werden müsse. **Frau Dr. Beer** schließt die Frage an, was passieren müsse, um das Projekt zu beschleunigen.

Herr Dammann erklärt, dass der nächste Schritt sei, mit DB Netz in den Austausch zu gehen, um Details zu klären.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt folgenden Beschluss des Verwaltungsrates der VRR AöR zur Kenntnis:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt, für die Reaktivierung der Walsumbahn die Betriebsvariante 4 mit der Ausbaustufe 3b weiter fortzuführen.

10. **DeutschlandTicket** **Vorlage: NVN/X/2023/0502**

Frau Gerber-Weichelt erklärt, dass die vorliegende Beschlussvorlage in die Sonder-sitzungen im April verschoben werde.

Herr Dr. Weiß fragt, ob im April vorgesehen sei ein FahrradTicket zum Preis von 29 €

eingeführt werden solle.

Frau Matz erklärt, dass bereits im Januar 2023 das FahrradTicket beschlossen worden sei.

11. Tarifangelegenheiten

Vorlage: NVN/X/2023/0503

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Beschluss des Verwaltungsrates der VRR AöR, der baustellenbedingten Verlängerung des Pilotprojektes „kostenloses Straßenbahnfahren in der Neusser Innenstadt, Linie 709“ bis einschließlich August 2024 zuzustimmen sowie die folgenden Sachstände

1. Einnahmen und Fahrten Januar bis Dezember 2022
2. Vertriebsstrategie 2030
3. FlexTicket Sozial
4. Tarifkooperationen

zur Kenntnis.

12. Marketingangelegenheiten

Vorlage: NVN/X/2023/0504

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die Sachstände gemäß Drucksache Nr. NVN/X/2023/0504 zur Kenntnis.

13. Anfragen und Mitteilungen

Frau Gerber-Weichelt verweist auf die anberaumte Sondersitzung im April 2023. Die Vorbereitungen beginnen um 16 Uhr und die Verbandsversammlung um 16:30 Uhr. Die Sitzungen finden in Duisburg statt.

Herr Borges fragt nach dem Ergebnis aus den Verhandlungen mit dem Staatssekretär zum Thema Bauabschnitt der RB31 und ob die Finanzierung gesichert sei

Frau Matz bestätigt, dass man weiter in Gesprächen sei auch mit dem Land. Tatsache sei, dass der Bund Finanzmittel finden müsse.

Herr Krystof hörte von Gesprächen zwischen dem VRR und der Stadtverwaltung

Goch zur Reaktivierung des Bahnhofes in Pfalzdorf und hätte dazu gerne einen aktuellen Sachstand.

Herr Dammann bestätigt, dass es Untersuchungen gab, hier habe man sich jedoch für die Reaktivierung eines anderen Bahnhofs entschieden. Zurzeit sei seitens des VRR geplant, eine Stationsoffensive 2 zu erarbeiten. Hier werde man mit dem Korridor der RE10 beginnen und man hoffe im 3. Quartal neue Ergebnisse zu haben.

14. **Verschiedenes**

Frau Dr. Beer berichtet von einer App in der Schweiz, welche ein einheitliches Ticket für Bus/Schiene/Fahrrad/Auto etc. anbietet. **Frau Dr. Beer** erkundigt sich, ob eine solche App auch im VRR angedacht sei.

Frau Mathea-Schönfeld erklärt, dass dies ein wichtiges und präsent Thema sei und man dieses Zielbild weiterverfolge und daran arbeite.

Frau Eicker regt an, dass bei der nächsten Sitzung mehr Mikrofone bereitgestellt werden.

regt an, dass bei der nächsten Sitzung mehr Mikrofone bereitgestellt werden.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Gabriele Gerber-Weichelt
Vorsitzende
der Verbandsversammlung

Christoph Gerwers
Verbandsvorsteher

Sabrina Paschen
Schriftführerin